



Niederschrift

17-004. Sitzung des Kreistages

am Montag, 26.09.2011, 16:05 Uhr bis 20:30 Uhr,
im "Kurfürstensaal" des Amtshofes in Heppenheim, Amtsgasse 5

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- | | |
|-------------|---|
| Punkt 1.1 | Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats |
| Punkt 1.1.1 | Resolution des Kreistages vom 20.06.2011 gegen die Schließung des Staatlichen Schulamtes in Heppenheim;
hier: Antwort der Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29. August 2011
Vorlage: 17-0227 |
| Punkt 1.1.2 | Mündliche Mitteilungen des Landrats |
| Punkt 1.2 | Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 1.2.1 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 14. September 2011 zum Thema Erhebung einer kommunalen Grundrechtsklage vor dem Hessischen Staatsgerichtshof wegen unzureichender Finanzausstattung der hessischen Landkreise.
Vorlage: 17-0239 |
| Punkt 1.2.2 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 14. September 2011 zu Personal und Personalkosten und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-0240 und 17-0240/1 |
| Punkt 1.3 | Zweiter Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 17-0232 |

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- | | |
|-----------|--|
| Punkt 2.1 | Wahl der oder des weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße
a) Bericht des Wahlvorbereitungsausschusses
b) Bildung eines Wahlausschusses und Durchführung der Wahl
c) Amtseinführung und Verpflichtung der oder des neu gewählten weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten und Aushändigung der Ernennungsurkunde |
|-----------|--|

- Punkt 2.2.1 Erhebung einer kommunalen Grundrechtsklage vor dem Hessischen Staatsgerichtshof wegen unzureichender Finanzausstattung der hessischen Landkreise und Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 26. September 2011 hierzu
Vorlagen: 17-0194 und 17-0194/1
- Punkt 2.2.2 Antrag der REP-Fraktion vom 23. August 2011, Klage gegen den Länderfinanzausgleich betreffend
Vorlage: 17-0211
- Punkt 2.3 Antrag der REP-Fraktion vom 23. August 2011, die Erhaltung des dreigliedrigen Schulsystems betreffend
Vorlage: 17-0210
- Punkt 2.4 Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011;
hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung
Vorlage: 17-0142
- Punkt 2.5 Entwidmung der Rodensteinschule in Bensheim
Vorlage: 17-0229
- Punkt 2.6 Verschiedenes

Anwesende:

Vorsitzende:

Breitwieser, Werner	CDU	Vorsitz mit Ausnahme der bei den weiteren Vorsitzenden genannten Zeiten
Berg, Evelyn	GRÜNE	Vorsitz zeitweise bei TOP 2.2.1
Heitland, Birgit	CDU	Vorsitz zeitweise bei TOP 2.2.1

CDU-Fraktion:

Schneider, Gottfried	CDU	Fraktionsvorsitzender
Arnold, Hermann Peter	CDU	
Bähr, Anna Katharina	CDU	
Bauer, Alexander	CDU	
Breitwieser, Werner	CDU	(siehe auch Vorsitzende)
Dexler, Kerstin	CDU	
Fera, Pia	CDU	
Freudenberger, Heinz-Dieter	CDU	
Gruß, Wolfgang	CDU	
Haag, Alfons	CDU	
Haas, Günter	CDU	
Heinz, Tobias	CDU	
Heitland, Birgit	CDU	(siehe auch Vorsitzende)
Herrmann, Thorsten	CDU	
Heuler, Sabine	CDU	
Hoepfner, Oliver	CDU	
Kempf, Bastian	CDU	
Kunkel, Joachim	CDU	

Kunkel, Peter	CDU
Meyer, Dieter	CDU
Dr. Müller, Hermann	CDU
Oehlenschläger, Volker	CDU
Reinhardt, Randoald	CDU
Ringhof, Martin	CDU
Roeder, Oliver	CDU
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU
Schönung, Christian	CDU
Stephan, Peter	CDU
Wohlfart, Dieter	CDU

SPD-Fraktion:

Hechler, Katrin	SPD	Fraktionsvorsitzende
Baaß, Matthias	SPD	
Buschmann, Irma	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	
Fiedler, Josef	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Kirchner, Helmut	SPD	
Klingler, Jens	SPD	(bis zeitweise TOP 2.2.1)
Pfenning, Michael Patrick	SPD	
Rothmüller, Josef	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Schneider, Otto	SPD	
Siegl, Franz	SPD	
Thoma, Philipp	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	

GRÜNE-Fraktion:

Berg, Evelyn	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende (siehe auch Vorsitzende)
Figaj, Thilo	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender
Angermann, Dieter	GRÜNE	
Engesser, Hermann	GRÜNE	
Fendler, Wolfram	GRÜNE	(bis zeitweise TOP 2.2.1)
Fraas, Sabine	GRÜNE	
von Fumetti, Christoph	GRÜNE	
Gerber, Christian	GRÜNE	
Klamand, Holger	GRÜNE	
Kunz, Carmen	GRÜNE	
Löffler, Ralf	GRÜNE	
Ohlig, Gerhard	GRÜNE	
Schäffer, Manfred	GRÜNE	
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE	
Thoma, René Steffen	GRÜNE	
Zuchowski, Aline	GRÜNE	

FREIE WÄHLER-Fraktion:

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	Fraktionsvorsitzender
Dr. Greif, Martin	FREIE WÄHLER	
Szych, Karl Heinz	FREIE WÄHLER	

FDP-Fraktion:

Sürmann, Frank	FDP	Fraktionsvorsitzender
von Hunnius, Roland	FDP	
Ohl, Gottlieb	FDP	

REP-Fraktion:

Hoch, Haymo	REP	Fraktionsvorsitzender
Bitsch, Peter	REP	

DIE LINKE-Fraktion:

Zenker, Veronika	DIE LINKE	Fraktionsvorsitzende
Chaluppa, Barbara	DIE LINKE	

PIRATEN (ohne Fraktionsstatus):

Dambier, Peter	PIRATEN	
----------------	---------	--

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat
Metz, Thomas	CDU	Erster Kreisbeigeordneter
Dr. Brückner, Klaus	SPD	(zeitweise)
Buser, Volker	CDU	
Fabian, Thomas	GRÜNE	(zeitweise)
Golzer, Norbert	FREIE WÄHLER	(zeitweise)
Götz, Fritz	SPD	(zeitweise)
Klee, Heinz	CDU	
Knapp, Kurt	CDU	
Ruoff, Jochen	GRÜNE	(zeitweise)
Sander, Brigitte	SPD	
Schramm, Rita	CDU	(zeitweise)
Thaidigsmann, Petra	SPD	(zeitweise)
Vock, Philipp-Otto	CDU	

Verwaltung:

Dicle, Iris	stellvertretende Frauenbeauftragte (zeitweise)
Goliasch, Gerhard	Finanz- und Rechnungswesen (zeitweise)
Michel, Christina	Controlling (zeitweise)
Kaldschmidt, Andreas	Bürgerservice und Presse, Vereine und Projektmanagement
Weihrauch, Alexandra	Bürgerservice und Presse, Vereine und Projektmanagement
Germann, Ingrid	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Matern, Lena	Auszubildende

Schriftführer:

Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 16.05 Uhr die 17-004. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Besonders begrüßte er den neu im Amt befindlichen Bürgermeister der Kreisstadt Heppenheim, Herrn Rainer Burelbach, die anlässlich des gesteigerten öffentlichen Interesses an der heutigen Sitzung zahlreich erschienenen Gäste und die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, des Hessischen Rundfunks und des Südwestfunks. Den Mitgliedern des Kreistages stellte er anheim, falls Bedenken gegen Film- und Tonaufnahmen bei den eigenen Redebeiträgen bestehen, diese im jeweiligen Einzelfall vorzubringen.

Bürgermeister Burelbach hieß den Kreistag auch im Namen des verhinderten Stadtverordnetenvorstehers Horst Wondrejz herzlich willkommen und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf.

Der Kreistag gedachte sodann des am 20. September 2011 verstorbenen ehemaligen Mitgliedes des Kreistages und des Kreisausschusses, Ehrenbeigeordneter Paul Kempf. Kreistagsvorsitzender Breitwieser hielt einen ehrenden Nachruf.

Alsdann stellte Vorsitzender Breitwieser die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Entschuldigt fehlten die Abgeordneten Klaus Jäger (CDU), Renate Moritz, Eberhard Petri, Heinz Roos und Ute Stenger (alle SPD) sowie Markus Röth (FREIE WÄHLER).

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung einschließlich deren schriftlichen Erweiterung vom 15. September 2011 wurden nicht erhoben, ebenso nicht gegen die Redezeitregelung gemäß der Geschäftsordnung des Kreistages.

Man trat sodann in die Beratung der Tagesordnung ein.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

**Punkt 1.1.1: Resolution des Kreistages vom 20.06.2011 gegen die Schließung des Staatlichen Schulamtes in Heppenheim; hier: Antwort der Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29. August 2011
Vorlage: 17-0227**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 17-0227 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.2: Mündliche Mitteilungen des Landrats

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe:

- Einweihung der Dependance Mörlenbach der Seebergschule, Schule für Praktisch Bildbare in Bensheim, am 8. September 2011
- Ergänzung der Homepage www.sozialatlas.kreis-bergstrasse.de um Hilfeangebote für Menschen mit Behinderung

- Einladung zur Feierstunde des Kreises zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2011 in Hirschhorn mit dem früheren Kreistagsvorsitzenden des Partnerkreises Naumburg (heute Burgenlandkreis) zur Wendezeit, Herrn Burkhard Hahn, als Festredner und Zeitzeugen
- Einladung zum 10-jährigen Jubiläum der Partnerschaft des Kreises Bergstraße mit dem Kreis Swidnica/Schweidnitz in Polen vom 28. bis 30. Oktober 2011
- Begegnung polnischer und deutscher Jugendlicher Ende September im "Haus am Maiberg" in Heppenheim und Präsentation ihrer gemeinsamen Arbeitsergebnisse (wechselseitigen Ansichten von den Partnerkreisen) beim Partnerschaftsjubiläum Ende Oktober
- 50. Jahrestagung des Verbands Deutscher Naturparke vom 6. bis 8 Oktober 2011 in Lorsch

Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen

Punkt 1.2.1: Anfrage der SPD-Fraktion vom 14. September 2011 zum Thema Erhebung einer kommunalen Grundrechtsklage vor dem Hessischen Staatsgerichtshof wegen unzureichender Finanzausstattung der hessischen Landkreise. Vorlage: 17-0239

Fraktionsvorsitzende Hechler monierte die fehlende Beantwortung der Anfrage ihrer Fraktion vom 14. September 2011 zum Thema "Erhebung einer kommunalen Grundrechtsklage vor dem Hessischen Staatsgerichtshof wegen unzureichender Finanzausstattung der hessischen Landkreise" und die nicht erfolgte Zurverfügungstellung der erbetenen Unterlagen in der heutigen Kreistagssitzung.

Erster Kreisbeigeordneter Metz verwies auf die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 23. September 2011 und die dort verteilten und darüber hinaus zur Einsichtnahme bereitgestellten umfangreichen Unterlagen.

Landrat Wilkes erklärte, es gebe keinerlei Anlass zur "Geheimniskrämerei", was auch durch den gemeinsamen Informationstermin für alle Fraktionen unter Beteiligung des Hessischen Landkreistages und von Professor Junkernheinrich zum Ausdruck gebracht worden sei. Die Beschlussvorlagen aller drei Landkreise seien auf der Grundlage einer Entwurfsvorlage des Hessischen Landkreistages, bis auf den Zeitpunkt der endgültigen Beschlussfassung über die Klageerhebung durch den Kreis Bergstraße, nahezu inhaltsgleich.

Fraktionsvorsitzende Hechler zeigte sich enttäuscht und verwies auf das Recht einer jeden Fraktion nach der Geschäftsordnung des Kreistages, Anfragen zu stellen und Antworten darauf zu erhalten.

Auch die Abgeordneten Hoch und Sürmann sahen die Anfrage nicht der Geschäftsordnung des Kreistages entsprechend beantwortet.

(Die im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 23. September 2011 verteilten Unterlagen wurden, ergänzt durch Beschlussvorlagen und Beschlüsse aus dem Werra-Meißner-Kreis und dem Kreis Waldeck-Frankenberg, am 28. September 2011 an die Mitglieder des Kreistages verschickt.)

Punkt 1.2.2: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 14. September 2011 zu Personal und Personalkosten und Beantwortung hierzu**
Vorlagen: 17-0240 und 17-0240/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.3: **Zweiter Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2011**
Vorlage: 17-0232

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0232 und dem der Vorlage beigefügten zweiten Finanz- und Controllingbericht 2011 Kenntnis genommen.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Punkt 2.1: **Wahl der oder des weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße**
a) Bericht des Wahlvorbereitungsausschusses
b) Bildung eines Wahlausschusses und Durchführung der Wahl
c) Amtseinführung und Verpflichtung der oder des neu gewählten weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten und Aushändigung der Ernennungsurkunde

a) Bericht des Wahlvorbereitungsausschusses

Abgeordneter Fiedler (SPD) gab als Vorsitzender und Berichterstatter des mit der Wahlvorbereitung beauftragten Haupt-, Finanz- und Personalausschusses den Bericht gemäß § 38 Abs. 2 HKO (der vollständige Bericht ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügt).

In zwei Sitzungen habe sich der Ausschuss mit der Wahlvorbereitung befasst. Auf die vom Ausschuss veranlasste Stellenausschreibung seien zwei Bewerbungen eingegangen, eine von Herrn Jan Klinkert, Weinheim, und eine von Herrn Matthias Schimpf, Groß-Gerau/Lorsch. Nach Sichtung der Bewerbungen habe Übereinstimmung in der Einschätzung bestanden, dass nur der Bewerber Schimpf den inhaltlichen Anforderungen der Stellenausschreibung entspreche. Der Ausschuss habe einstimmig beschlossen, Herrn Schimpf dem Kreistag zur Wahl zu stellen.

In der anschließenden Aussprache nahmen für die Fraktionen die Abgeordneten Hechler (SPD), Hoch (REP), Sürmann (FDP), Figaj (GRÜNE), Öhlenschläger (FW) Schneider (CDU) sowie weitere Mitglieder des Kreistages Stellung und begründeten das Wahlverhalten ihrer Fraktion.

b) Bildung eines Wahlausschusses und Durchführung der Wahl

Der Kreistag bildete einen Wahlausschuss, dem Kreistagsvorsitzender Breitwieser als Vorsitzender und die Abgeordneten Bastian Kempf, Evelyn Berg und Jürgen Kaltwasser als Beisitzer sowie Verwaltungsrat Helmut Fasser als Schriftführer angehörten.

Vorsitzender Breitwieser wies auf die aufgestellten Wahlkabinen und deren zwingende Benutzung bei der Kennzeichnung der Stimmzettel hin.

Die Wahl erfolgte schriftlich und geheim unter Verwendung amtlich hergestellter Stimmzettel.

Nach Beendigung der Wahlhandlung gab Vorsitzender Breitwieser das Wahlergebnis bekannt:

Von den 81 wahlberechtigten Mitgliedern des Kreistages waren 75 anwesend und nahmen an der Wahl teil. Von diesen stimmten 44 für den Bewerber Matthias Schimpf, 30 stimmten mit Nein, 1 Stimmzettel enthielt keine Kennzeichnung und war damit als ungültige Stimme zu werten.

Vorsitzender Breitwieser stellte fest, dass der Bewerber Matthias Schimpf die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hatte und damit zum hauptamtlichen Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße gewählt war.

Herr Schimpf erklärte auf die diesbezügliche Frage von Vorsitzendem Breitwieser, dass er die Wahl annimmt.

Vorsitzender Breitwieser und Landrat Wilkes gratulierten Herrn Schimpf namens des Kreistages und des Kreisausschusses zu seiner Wahl und wünschten ihm alles Gute für die Ausübung seines künftigen Amtes.

c) Amtseinführung und Verpflichtung des neu gewählten hauptamtlichen Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße und Aushändigung der Ernennungsurkunde

Kreistagsvorsitzender Breitwieser führte Herrn Schimpf gemäß § 40 Hessische Landkreisordnung in das Amt eines hauptamtlichen Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße ein und verpflichtete ihn durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Danach überreichte Landrat Wilkes die Ernennungsurkunde, durch die Herr Schimpf mit Wirkung vom 1. November 2011 zum hauptamtlichen Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße ernannt wird.

Anschließend legte Herr Schimpf vor Kreistagsvorsitzendem Breitwieser den Diensteid gemäß § 72 Hessisches Beamtengesetz ab:

"Ich schwöre, dass ich das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Hessen sowie alle in Hessen geltenden Gesetze wahren und meine Pflichten gewissenhaft erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe."

Herr Schimpf dankte für den ihm mit der Wahl entgegengebrachten Vertrauensbeweis und bot allen Fraktionen eine faire und offene Zusammenarbeit an. Ein besonderes Anliegen werde es sein, möglichst viele Aufgaben gemeinsam zu diskutieren und möglichst im Konsens zu lösen. Wenn es Unterschiede gebe, werde man diese herauszuarbeiten und zu benennen haben; dies gehöre zu einem fairen und offenen Umgang miteinander dazu. Für die nächsten Jahre sah er besondere Herausforderungen in den Bereichen Finanzen, Umwelt und Energie sowie Bildung, um den Kreis zukunftsfähig zu erhalten.

Die Sitzung wurde alsdann **von 18.00 Uhr bis 18.10 Uhr unterbrochen**, um den Gremiumsmitgliedern und Gästen Gelegenheit zur Gratulation zu geben.

Vorsitzender Breitwieser wies abschließend auf die Widerspruchsmöglichkeiten gegen die Gültigkeit der Wahl gemäß § 55 Abs. 6 HGO i. V. mit § 32 HKO und § 26 GO des Kreistages hin.

Punkt 2.2.1: Erhebung einer kommunalen Grundrechtsklage vor dem Hessischen Staatsgerichtshof wegen unzureichender Finanzausstattung der hessischen Landkreise und Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 26. September 2011 hierzu
Vorlagen: 17-0194 und 17-0194/1

Abgeordneter Fiedler berichtete als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über die Ausschussberatungen am 23. September 2011.

Der zur Sitzung vorgelegte **Änderungsantrag der SPD-Fraktion** vom 26. September 2011 hatte folgenden Wortlaut:

"1. Bei der Beschlussvorlage des Kreisausschusses wird der erste Satz des Abschnitts Punkt 2. folgendermaßen geändert: "Der Kreistag des Kreises Bergstraße sieht aufgrund dieser Feststellung es als dringend erforderlich an, diese strukturelle finanzielle Schieflage gemeinsam mit dem Land Hessen zu bereinigen, um damit die grundsätzliche Leistungsfähigkeit des Kreises und der Städte und Gemeinden wiederherzustellen."
(Neu sind nur die Worte "und der Städte und Gemeinden").

Der Satz 2 des Abschnittes bleibt und lautet weiterhin: "Auf dieser Grundlage wird der Landrat durch den Kreistag des Kreises Bergstraße beauftragt und unterstützt, seine Bemühungen fortzusetzen, auf dem Verhandlungswege mit dem Land Hessen und den kommunalen Spitzenverbänden eine einvernehmliche Lösung zu erreichen."

2. Bei der Beschlussvorlage des Kreisausschusses wird der Abschnitt 3. folgendermaßen geändert: "Der Landkreis Bergstraße erhebt als einer von voraussichtlich drei Landkreisen stellvertretend für die Gesamtheit der 21 hessischen Landkreise gemäß § 46 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof eine kommunale Grundrechtsklage vor dem Hessischen Staatsgerichtshof, um eine dem Art. 137 Abs. 5 Hessische Verfassung entsprechende Finanzausstattung der hessischen Landkreise sicherzustellen."
(Hier wird nur bereitet vor durch erhebt ersetzt).

Alle anderen Abschnitte des Punkt 3. bleiben unverändert. Ebenso die Punkte 1. und 4.

3. Bei der Beschlussvorlage des Kreisausschusses wird der Abschnitt 5. folgendermaßen geändert: "Dem Kreistag ist laufend zu berichten." (Der Teil "... und durch ihn über eine Klageeinreichung am 12. Dezember 2011 zu entscheiden" wird ersatzlos gestrichen.)."

Auf Wunsch der Antragsteller wurde über die Ziffern 1 bis 3 des Änderungsantrages getrennt abgestimmt. Die einzelnen Ziffern **wurden** jeweils mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Ziffer 1 wurde bei 28 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, FREIE WÄHLER, FDP und DIE LINKE sowie des Abgeordneten der PIRATEN und eines Mitglieds der GRÜNE-Fraktion und Stimmenthaltung eines weiteren Mitglieds der GRÜNE-Fraktion mit 44 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNE (-2) und REP abgelehnt.

Die Ziffern 2 und 3 wurden jeweils bei 27 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, FREIE WÄHLER, FDP und DIE LINKE sowie des Abgeordneten der PIRATEN mit 46 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNE und REP abgelehnt.

Der Kreistag fasste gemäß der Vorlage des Kreisausschusses folgenden Beschluss:

1. Der Kreistag des Kreises Bergstraße stellt fest, dass dem Kreis Bergstraße nicht die gemäß Art. 137 Abs. 5 der Hessischen Landesverfassung entsprechende Finanzausstattung gewährt ist, um seine ihm zugewiesenen gesetzlichen Pflichtaufgaben zu erfüllen.
2. Der Kreistag des Kreises Bergstraße sieht aufgrund dieser Feststellung es als dringend erforderlich an, diese strukturelle finanzielle Schieflage gemeinsam mit dem Land Hessen zu bereinigen, um damit die grundsätzliche Leistungsfähigkeit des Kreises wiederherzustellen. Auf dieser Grundlage wird der Landrat durch den Kreistag des Kreises Bergstraße beauftragt und unterstützt, seine Bemühungen fortzusetzen, auf dem Verhandlungswege mit dem Land Hessen und den kommunalen Spitzenverbänden eine einvernehmliche Lösung zu erreichen.
3. Der Landkreis Bergstraße bereitet als einer von voraussichtlich drei Landkreisen stellvertretend für die Gesamtheit der 21 hessischen Landkreise gem. § 46 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof eine kommunale Grundrechtsklage vor dem Hessischen Staatsgerichtshof vor, um eine dem Art. 137 Abs. 5 Hessische Verfassung entsprechende Finanzausstattung der hessischen Landkreise sicherzustellen.

Eine Klage ist gegen das Finanzausgleichsänderungsgesetz 2011 des Landes Hessen vom 16. Dezember 2010 zu richten, da dieses Gesetz den Anspruch der Landkreise aus Art. 137 Abs. 5 Hessischer Verfassung auf eine auskömmliche Finanzausstattung verletzt.

Voraussetzung ist, dass die Kosten des Rechtsstreits auf alle Landkreise umgelegt werden und der Hessische Landkreistag auch weiterhin wie bisher die Verfahren der Klagekandidaten aktiv begleitet und koordiniert.

4. Der Auftrag an den Landrat des Kreises Bergstraße gilt, soweit es bis zur Klageerhebung eine entsprechende Einigung nicht gibt, während des Klageverfahrens fort, um so früh wie möglich zu einer Bereinigung der strukturellen Unterfinanzierung zu kommen.
5. Dem Kreistag ist laufend zu berichten und durch ihn über eine Klageeinreichung am 12. Dezember 2011 zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Mit 66 Jastimmen bei 5 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von FREIE WÄHLER und REP und Stimmenthaltung zweier Mitglieder aus der CDU-Fraktion beschlossen.

Punkt 2.2.2: **Antrag der REP-Fraktion vom 23. August 2011, Klage gegen den Länderfinanzausgleich betreffend**
Vorlage: 17-0211

Der Antrag der REP-Fraktion vom 23. August 2011 mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag fordert die hessische Landesregierung auf, alsbald beim Bundesverfassungsgericht gegen die bisherige Regelung des Länderfinanzausgleichs Klage zu erheben."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 2 Jastimmen der Mitglieder der REP-Fraktion und Stimmenthaltung zweier Mitglieder aus der FDP-Fraktion und eines Mitglieds aus der FREIE WÄHLER-Fraktion abgelehnt.

Punkt 2.3: **Antrag der REP-Fraktion vom 23. August 2011, die Erhaltung des dreigliedrigen Schulsystems betreffend**
Vorlage: 17-0210

Der Antrag der REP-Fraktion vom 23. August 2011 mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag bekennt sich zum dreigliedrigen Schulsystem. Der Kreisausschuss wird beauftragt, auf dieser Grundlage den Schulentwicklungsplan fortzuschreiben und dabei ein besonderes Gewicht auf die Erhaltung der Hauptschulen zu legen."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 2 Jastimmen der Mitglieder der REP-Fraktion abgelehnt.

Punkt 2.4: **Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011; hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung**
Vorlage: 17-0142

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0142 und der der Vorlage beigefügten aufsichtsbe-

hördlichen Genehmigung des 1. Nachtrags zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft Kenntnis genommen.

**Punkt 2.5: Entwidmung der Rodensteinschule in Bensheim
Vorlage: 17-0229**

Abgeordneter Fiedler berichtete als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Personalaus- schusses über die Ausschussberatungen am 23. September 2011.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Rodensteinschule in Bensheim vom öffentlich-rechtlichen Sonderstatus als allgemeinbildende Schule zu entwidmen. Vorab ist nach § 158 Abs. 3 des Hessischen Schulgesetzes die Zustimmung des Staatlichen Schulamtes für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis einzuholen. Die Entwidmung ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung eines Mitglieds der Fraktion DIE LINKE.

Punkt 2.6: Verschiedenes

Kreistagsvorsitzender Breitwieser wies auf die nächste Sitzung des Kreistages am 7. November 2011 in Lampertheim und auf die vorausgehende Präsidiumssitzung am 18. Oktober 2011 hin.

Die Sitzung wurde um 20:30 Uhr durch Vorsitzenden Breitwieser geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzende:

Schriftführer:

gez. Breitwieser

gez. Fasser

gez. Berg

gez. Schüßler

gez. Heitland